

VERKÜNDUNGSBLATT

der Ernst-Abbe-Fachhochschule Jena

Sonderausgabe

Inhalt

Satzung zur Festsetzung von Zulassungszahlen der Ernst-Abbe-Fachhochschule Jena für das Wintersemester 2013/2014	2
1. Änderungsordnung der Wahlordnung der Fachhochschule Jena	3
1. Änderung der Satzung zur Regelung des Zulassungsverfahrens für Studiengänge im Dialogorientierten Serviceverfahren der Stiftung für Hochschulzulassung durch die Ernst-Abbe- Fachhochschule Jena (EAH-Serviceverfahrensatzung)	4
Erste Änderung der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang „Soziale Arbeit“ an der Ernst-Abbe-Fachhochschule Jena	5
Erste Änderung der Prüfungsordnung für den Masterstudiengang „Soziale Arbeit“ an der Ernst-Abbe-Fachhochschule Jena	5

Satzung zur Festsetzung von Zulassungszahlen der Ernst-Abbe- Fachhochschule Jena für das Wintersemester 2013/2014

Gemäß § 4 des Thüringer Hochschulzulassungsgesetzes (ThürHZG) vom 16. Dezember 2008 (GVBl. S. 535), zuletzt geändert durch das Zweite Gesetz zur Änderung des Thüringer Hochschulzulassungsgesetzes vom 23. Mai 2011 (GVBl. S. 87) und § 39 Abs. 2 der Thüringer Verordnung über die Vergabe von Studienplätzen an den staatlichen Hochschulen (Thüringer Vergabeverordnung) vom 18. Juni 2009 (GVBl. S. 485), zuletzt geändert durch die Fünfte Verordnung zur Änderung der Thüringer Vergabeverordnung vom 8. April 2013 (GVBl. S. 104), in Verbindung mit § 3 Abs. 1 und § 33 Abs. 1 Nr. 1 des Thüringer Hochschulgesetzes (ThürHG) vom 21. Dezember 2006 (GVBl. S. 601), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. Dezember 2011 (GVBl. S. 531), erlässt die Ernst-Abbe-Fachhochschule Jena folgende Satzung zur Festsetzung von Zulassungszahlen für das Wintersemester 2013/14. Der Senat der Hochschule hat die Satzung am 16.04.2013 beschlossen. Das Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur hat sie mit Erlass vom 12.06.2013 (AZ: 41-5516-7) genehmigt.

§ 1

In den nachfolgend aufgeführten Studiengängen werden zur Aufnahme von Studienanfängern in das erste Fachsemester sowie zur Aufnahme in höhere Fachsemester an der Ernst-Abbe-Fachhochschule Jena zum Wintersemester 2013/2014 folgende Zulassungszahlen festgesetzt:

Studiengang	Fachsemester						
	1	2	3	4	5	6	7
Biotechnologie Bachelor	72						
Business Administration Bachelor	120						
Maschinenbau Bachelor	60						
Medizintechnik Bachelor	72						
Pflege/Pflegeleitung Bachelor	30						
Soziale Arbeit Bachelor	120						

Wirtschaftsingenieurwesen Industrie Bachelor	55
Wirtschaftsingenieurwesen Informationstechnik Bachelor	30
E-Commerce Bachelor	20

§ 2

- (1) In den in § 1 aufgeführten Studiengängen werden Bewerber in höhere Fachsemester nach Maßgabe der Bestimmung der Thüringer Vergabeverordnung vom 18. Juni 2009 (GVBl. S. 485) in der jeweils geltenden Fassung zugelassen und von der Ernst-Abbe-Fachhochschule Jena aufgenommen. Soweit in einem in § 1 genannten Studiengang für ein Fachsemester keine Zulassungszahl festgesetzt ist, besteht für dieses Fachsemester keine Zulassungsbeschränkung.
- (2) In den Studiengängen, die an der Ernst-Abbe-Fachhochschule Jena eingerichtet, jedoch in § 1 nicht aufgeführt sind, bestehen keine Zulassungsbeschränkungen. Studienorganisatorische Maßnahmen, die einen Studienbeginn nur zu einem Wintersemester oder nur zu einem Sommersemester vorsehen, bleiben unberührt.

§ 3

Status- und Funktionsbezeichnungen in dieser Verordnung gelten jeweils in männlicher und weiblicher Form.

§ 4

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft und mit Ablauf des 28. Februar 2014 außer Kraft.

Jena, den 06.05.2013

*Prof. Dr. G. Beibst
Rektorin*

1. Änderungsordnung der Wahlordnung

der Fachhochschule Jena

Gemäß § 3 Abs. 1 in Verbindung mit § 33 Abs. 1 Nr. 1 des Thüringer Hochschulgesetzes (ThürHG) vom 21.12.2006 (GVBl. S. 601), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21.12.2011 (GVBl. S. 531), erlässt die Ernst-Abbe-Fachhochschule Jena folgende Erste Änderung der Wahlordnung der Fachhochschule Jena vom 26.10.2007 (VerkBl. Nr. 14/2007, S. 8).

Der Senat der Ernst-Abbe-Fachhochschule Jena hat die Ordnung am 19.03.2013 beschlossen. Die Rektorin der Ernst-Abbe-Fachhochschule Jena hat die Ordnung am 03.04.2013 genehmigt.

1. In § 27 Abs. 2 Satz 1 werden nach den Worten „zu beantragen“ das Komma und die Worte „so fern nicht Absatz 3 zutrifft“ gestrichen.
2. § 27 Absatz 3 wird gestrichen. Absätze 4 und 5 werden zu Absätzen 3 und 4.
3. Diese Änderungsordnung tritt mit Beginn des auf die Bekanntmachung im Verkündungsblatt der Ernst-Abbe-Fachhochschule Jena folgenden Monats in Kraft.

Jena, den 03.04.2013

*Prof. Dr. Gabriele Beibst
Rektorin*

1. Änderung der Satzung zur Regelung des Zulassungsverfahrens für Studiengänge im Dialogorien- tierten Serviceverfahren der Stif- tung für Hochschulzulassung durch die Ernst-Abbe- Fachhochschule Jena

(EAH-Serviceverfahrensatzung)

Aufgrund des § 13 Abs. 2 des Thüringer Hochschulzulassungsgesetzes ThürHZG - vom 16. Dezember 2008 (GVBl. S. 535), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23. Mai 2011 (GVBl. S. 87) in Verbindung mit § 35a der Thüringer Vergabeverordnung –ThürVVO - vom 18. Juni 2009 (GVBl. S. 485), zuletzt geändert durch die Fünfte Verordnung zur Änderung der Thüringer Vergabeverordnung vom 8. April 2013 (GVBl. S. 104) in Verbindung mit §§ 3 Abs. 1 und 33 Abs. 1 Nr. 1 des Thüringer Hochschulgesetzes ThürHG - vom 21. Dezember 2006 (GVBl. S. 601), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. Dezember 2011 (GVBl. S. 531) erlässt die Ernst-Abbe-Fachhochschule Jena die folgende Änderung der Satzung zur Regelung des Zulassungsverfahrens für Studiengänge im Dialogorientierten Serviceverfahren der Stiftung für Hochschulzulassung (EAH-Serviceverfahrensatzung).

Der Senat der Ernst-Abbe-Fachhochschule Jena hat die Änderung am 16.04.2013 beschlossen. Das Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur hat die Satzung mit Erlass vom 23. Mai 2013 (AZ.: 41-5515-39) genehmigt.

1. Die Anlage 1 zu § 1 Abs. 2 EAH-Serviceverfahrensatzung wird wie folgt abgeändert:

In das Dialogorientierte Serviceverfahren bei der Stiftung für Hochschulzulassung ist seitens der EAH Jena folgender Studiengang einbezogen:

Pflege/Pflegeleitung (Bachelor of Science)

2. Diese Satzung tritt am Tage nach der Bekanntmachung im Verkündungsblatt der EAH Jena in Kraft.

Jena, 06.05.2013

*Prof. Dr. G. Beibst
Rektorin*

Erste Änderung der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang „Soziale Arbeit“

an der Ernst-Abbe-Fachhochschule Jena

Gemäß § 3 Abs.1 in Verbindung mit § 34 Abs. 3 des Thüringer Hochschulgesetzes (ThürHG) in der Fassung vom 21.12.2006 (GVBl. S. 601), zuletzt geändert am 21.12.2011 (GVBl. S. 531), erlässt die Ernst-Abbe-Fachhochschule Jena folgende Änderung zur Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang „Soziale Arbeit“. Der Rat des Fachbereichs Sozialwesen hat am 19.12.2012 die Änderung zur Prüfungsordnung beschlossen. Die Rektorin der Ernst-Abbe-Fachhochschule Jena hat mit Erlass vom 11.03.2013 die Änderung zur Prüfungsordnung genehmigt.

(1) Die Grundlage für diese Erste Änderung der Prüfungsordnung ist die Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang „Soziale Arbeit“ vom 04.07.2012 (Verkündungsblatt der Ernst-Abbe-Fachhochschule Jena, Heft Nr. 32, September 2012).

(2) In Anlage VIII: Prüfungsplan wird für das Modul „SW.1.120 Sozialmanagement II“ der Eintrag in der Spalte „Studienleistungen in einem Modul“ wie folgt geändert: „2 SL (Referat/Protokoll/Dokumentation, u.Ä.)“

(3) In Anlage VIII: Prüfungsplan wird für das Modul „SW.1.126 Vertiefungsrichtung Arbeitsfeldbezogen“ der Eintrag in der Spalte „Studienleistungen in einem Modul“ wie folgt geändert: „zusätzlich 1 SL für die 2. Vertiefungsrichtung“

(4) Diese Änderung zur Prüfungsordnung tritt am auf die Bekanntmachung im Verkündungsblatt der Ernst-Abbe-Fachhochschule Jena folgenden Tag in Kraft.

Jena, den 11.03.2013

*Prof. Dr. G. Neubauer
Dekan des FB Sozialwesen*

*Prof. Dr. G. Beibst
Rektorin*

Erste Änderung der Prüfungsordnung für den Masterstudiengang „Soziale Arbeit“

an der Ernst-Abbe-Fachhochschule Jena

Gemäß § 3 Abs.1 in Verbindung mit § 34 Abs. 3 des Thüringer Hochschulgesetzes (ThürHG) in der Fassung vom 21.12.2006 (GVBl. S. 601), zuletzt geändert am 21.11.2011 (GVBl. S. 531), erlässt die Ernst-Abbe-Fachhochschule Jena folgende Änderung zur Prüfungsordnung für den Masterstudiengang „Soziale Arbeit“. Der Rat des Fachbereichs Sozialwesen hat am 19.12.2012 die Änderung zur Prüfungsordnung beschlossen. Die Rektorin der Ernst-Abbe-Fachhochschule Jena hat mit Erlass vom 11.03.2013 die Änderung zur Prüfungsordnung genehmigt.

(I) Die Grundlage für diese Erste Änderung der Prüfungsordnung ist die Prüfungsordnung für den Masterstudiengang „Soziale Arbeit“ vom 04.07.2012 (Verkündungsblatt der Ernst-Abbe-Fachhochschule Jena, Heft Nr. 32, September 2012).

(2) In Anlage VIII: Prüfungsplan wird für das Modul „SW.2.101 Soziale Arbeit“ der Eintrag in der Spalte „Prüfungsart: schriftl. als Klausur, mündlich, alternativ (Spezifikation)“ wie folgt geändert: „2 PL (Hausarbeiten, Präsentationen, Referate) (Wichtung: 50% -50%)“

(3) Diese Änderung zur Prüfungsordnung tritt am auf die Bekanntmachung im Verkündungsblatt der Ernst-Abbe-Fachhochschule Jena folgenden Tag in Kraft.

Jena, den 11.03.2013

*Prof. Dr. G. Neubauer
Dekan des FB Sozialwesen*

*Prof. Dr. G. Beibst
Rektorin*

Impressum

Herausgeber: Ernst-Abbe-Fachhochschule Jena
Die Rektorin der EAH Jena
Postfach 10 03 14, 07703 Jena

Redaktion: Rektoramt, Marlene Tilche
Carl-Zeiss-Promenade 2, 07745 Jena
Tel. (03641) 205 21 32
E-Mail: marlene.tilche@fh-jena.de

Erscheinungs-
datum: 28.06.2013

Das „Verkündungsblatt der Ernst-Abbe-Fachhochschule Jena“ ist das in § 3 Absatz 2 des Thüringer Hochschulgesetzes (ThürHG) i. d. F. vom 21. Dezember 2006 (GVBl. S. 601 ff.) vorgesehene amtliche Verkündungsblatt der Hochschule.